



MAV

SEMINARE • TAGUNGEN

KOMMENDE
DORTMUND
Sozialinstitut

II/2019

TERMINE

2. – 4. Sept. Das Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen
AVR IV für MAVen/AVR-Bereich S. 24
5. September Das Personalgespräch – die MAV als „Beistand“
Infotag für MAVen S. 6
12. September Stress und psychische Belastungen in der Arbeitswelt.
Prävention und Prophylaxe als Aufgabe der MAV
Infotag für MAVen S. 6
12. – 13. Sept. Vertiefungstagung „Wirtschaftliche Daten lesen und verstehen“
Fachtagung für MAVen S. 15
16. – 18. Sept. Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit
Grundkurs – MAVO I S. 5
19. September Personalakte
Infotag für MAVen S. 7
23. – 25. Sept. Aufbau und Handhabung der AVR
AVR I für MAVen – AVR-Bereich S. 22
26. – 27. Sept. Rolle und Selbstverständnis als Mitarbeitervertreter
Fachtagung für MAVen S. 18
1. Oktober Öffentlichkeitsarbeit der MAV
Infotag für MAVen S. 8
7. – 9. Oktober Arbeitszeitgestaltung – Recht und Praxis
AVR II für MAVen/AVR-Bereich S. 23
8. Oktober Aktuelles aus dem Schulrecht
Infotag für Schul-MAVEN S. 14
29. Oktober Coaching für Vorsitzende und Stellvertreter - Leitung und Management
Infotag für MAVen S. 8
31. Oktober Social media und die Mitwirkung der MAVen
Infotag für MAVen S. 9
4. – 6. Nov. Rhetorik-Seminar
MAVO II S. 19

7. November	Zeitmanagement und Arbeitsplatzorganisation für MAVen Infotag für MAVen	S. 10
11. – 13. Nov.	Aufbau und Handhabung der AVR AVR I für MAVen – AVR-Bereich	S. 22
12. November	Vertiefungstag MAVO anhand von Fallbeispielen MAVO IV für MAVen	S. 21
13. – 14. Nov.	Tagung einer MAV Tagung für eine MAV	S. 17
14. November	Kirchlicher Datenschutz und die Beteiligung der MAV Infotag für MAVen	S. 12
18. – 20. Nov.	Der Wirtschaftsausschuss nach MAVO Fachtagung für MAVen	S. 16
19. – 20. Nov.	Tagung einer MAV Tagung für eine MAV	S. 17
21. – 22. Nov.	MAV-Arbeit sinnvoll organisieren MAVO III für MAVen	S. 20
25. – 27. Nov.	Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit Grundkurs – MAVO I	S. 5
29. November	Dienstgemeinschaftstag Dienstgemeinschaftstag	S. 25
2. – 4. Dez.	Das Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen AVR IV für MAVen/AVR-Bereich	S. 24
9. – 11. Dez.	Arbeitszeitgestaltung – Recht und Praxis AVR II für MAVen/AVR-Bereich	S. 23
10. Dezember	Formalien in der MAV-Arbeit Infotag für MAVen	S. 11
12. Dezember	„Wenn die Arbeit über den Kopf wächst ...“ – Die Rolle der MAV im Umgang mit Überlastungsanzeigen Infotag für MAVen	S. 13

II/2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im neuen Halbjahr werden vor allem die „Klassiker“ angeboten: für die Nachrücker und Neugewählten die Grundseminare, aber auch die AVR-Kurse „Aufbau und Handhabung der AVR“, „Arbeitszeitgestaltung-Recht und Praxis“, das „Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen“ sowie die Kommunikationsseminare (wobei eines von ihnen für besonders mutige Interessenten ist, denn es wird mit Videoaufzeichnung gearbeitet).

Daneben gibt es die Tagungen zum Wirtschaftsausschuss, zum Verständnis der wirtschaftlichen Daten einer Einrichtung, „MAV-Arbeit sinnvoll organisieren“, „Rolle und Selbstverständnis als Mitarbeitervertreter“, zur Gesundheitsprävention, zur Personalakte, zur Öffentlichkeitsarbeit, zu den Formalien der MAV-Arbeit, zum Schulrecht für die Kollegen/innen an den katholischen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums bzw. der katholischen Orden, zum kirchlichen Datenschutz.

Neu im Programm sind die Veranstaltungen zum Personalgespräch gem. § 26 Abs. 3a MAVO, zum Coaching für Vorsitzende und Stellvertreter, zum Zeitmanagement und Arbeitsplatzorganisation, zur Überlastungsanzeige und der Vertiefungstag zur MAVO.

Besonders hinweisen möchte ich auf den **Dienstgemeinschaftstag** am 29. November, der unter dem uns alle betreffenden Thema „Fachkräfte gewinnen – gemeinsam gute Arbeitsbedingungen schaffen – Welche Herausforderungen stellen sich kirchlichen Einrichtungen?“

Auch diesem Programm ist eine Vorschau auf die Themen und Termine für das erste Halbjahr 2020 angefügt.

Für Anregungen bin ich immer dankbar.

Mit guten Wünschen grüßt herzlich

Ihr/Euer



Burkhard Becker

Burkhard Becker

Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit

Grundseminar für alle MAVen

16. – 18. September Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

Themen dieses Seminars sind:

- Einführung in Verständnis und Handhabung der Mitarbeitervertretungsordnung
- Erläuterung der wichtigsten MAVO-Inhalte
- Hinweise für die Organisation der MAV-Arbeit
- Kennenlernen von Grundformen der Zusammenarbeit mit dem Dienstgeber: Gespräche, Sitzungen, Verhandlungen
- Erläuterung der Leitidee ‚Dienstgemeinschaft‘ sowie der Grundordnung des kirchlichen Dienstes
- Informationsmaterial – Kontaktadressen – überörtliche Vertretung
- Grundbegriffe des Arbeitsrechts

Die Teilnehmer werden gebeten, eine MAVO mitzubringen.

<i>Referenten</i>	Volker Mrogenda, MAV-Vorsitzender, Herne Iris Woerner, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Dortmund
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 380,00
<i>Ort</i>	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Weiterer Termin:

25. – 27. November Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

<i>Referenten</i>	Rafael Scholz, MAV-Vorsitzender, Büren Iris Woerner, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Dortmund
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 380,00
<i>Ort</i>	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Das Personalgespräch – die MAV als „Beistand“

Informationstag für alle MAVen

5. September

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Gem. § 26 Abs. 3a MAVO können die Mitarbeiter/innen bei Personalgesprächen einen MAV-Vertreter hinzuziehen. Aber bei welcher Art von Gesprächen ist dies möglich? Ist den MAV-Mitgliedern klar, welche Rolle und Aufgabe Ihnen in diesen Gesprächen zukommt? Und schätzen die Mitarbeiter/innen die Unterstützung, die die MAV-Mitglieder in diesen Gesprächen leisten können, realistisch ein? Wurden sie darüber informiert, was möglich und unmöglich ist?

Um diese Fragen u. a. soll es bei dieser Tagung gehen. Ein geregeltes Verfahren mit dem Dienstgeber im Rahmen des § 26 Abs. 3a MAVO wäre wünschenswert. Wie ein solches Verfahren aussehen könnte, soll auch während dieses Infotages exemplarisch erarbeitet werden.

<i>Referentin</i>	Gabriele Backendorf, Supervision und Coaching, Osburg
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Stress und psychische Belastungen in der Arbeitswelt.

Prävention und Prophylaxe als Aufgabe der MAV

Informationstag für alle MAVen

12. September

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Die zunehmende Arbeitsverdichtung, Personalmangel usw. führen die Mitarbeiter/innen immer wieder an ihre Grenzen. Die Daten der gesetzlichen Krankenkassen belegen die steigende Relevanz psychischer Erkrankungen. Seit Jahrzehnten ist die Zahl der Fehltage (Arbeitsunfähigkeitstage) wegen psychischer Erkrankungen deutlich angestiegen: Im Jahr 2012 wurden bundesweit 60 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage aufgrund psychischer Erkrankungen registriert. (Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

2014, S. 31) Die MAV kann über ihre Mitwirkung hinsichtlich der Gesundheitsförderung in der Einrichtung gem. §§ 26 Abs. 3 Nr. 10, 37 Abs. 1 Nr. 10 MAVO Einfluss nehmen.

- An welche Möglichkeiten, die die MAVO hierfür vorsieht, ist konkret zu denken?
- Was sagen die Arbeitsschutzgesetze?
- Wie sieht es mit der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers aus?
- Auf welche Möglichkeiten im Hinblick auf ihre Selbstfürsorge ließen sich Mitarbeiter/innen hinweisen?

U. a. diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Informationstages.

<i>Referentin</i>	Gabriele Backendorf, Supervision und Coaching, Osburg
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

■ *Personalakte*

Informationstag für alle MAVen

19. September Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Wann darf ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin ein MAV-Mitglied zu einem Personalgespräch hinzuziehen? Schon immer war es eine der vornehmsten Pflichten der MAV, darauf zu achten, dass alle nach Recht und Billigkeit behandelt werden. Das legt es jeder MAV nahe, auch bei individuellen Konflikten, die sich aus dem Arbeitsverhältnis ergeben können, im Sinne des § 26 Abs. 3a MAVO zu unterstützen. Dazu ist es hilfreich, wichtige Instrumente der Personalarbeit zu kennen und rechtlich korrekt einzuschätzen.

Der Informationstag bietet Erläuterungen zu dieser Regelung, aber auch alle für die MAVen wissenswerten Informationen zum Abmahnungs- und Personalaktenrecht. Konkrete Rechts- und Praxisfragen aus diesen Bereichen, mit denen die MAVen immer wieder konfrontiert sind, werden ausführlich erörtert.

<i>Referent</i>	Marvin Milleschewski, Rechtsanwalt, Bielefeld
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	MAV
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Öffentlichkeitsarbeit

Informationstag für alle MAVen

1. Oktober

Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

„Klappern gehört zum Geschäft!“ Dies gilt auch für die MAV-Arbeit. Kommunikation über das, was man macht, ist eine der Aufgaben der Mitarbeitervertretung.

Wirkungsvolle einrichtungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit ist das Bindeglied zwischen Mitarbeiterschaft und ihrer MAV. Öffentlichkeitsarbeit dient der Transparenz und Meinungsbildung. Und die MAV kann die Interessen der Mitarbeiterschaft nur vertreten, sich für eine gute und gerechte Zusammenarbeit in der Dienstgemeinschaft im Sinne des § 26 Abs. 1 MAVO einsetzen, wenn sie eine kontinuierliche interne Kommunikation pflegt. Der Tag zeigt auf, wie Öffentlichkeitsarbeit der MAV mit einfachen Mitteln attraktiv, erfolgreich und wirkungsvoll als Bereicherung für die Dienstgemeinschaft gestaltet werden kann.

Themen sind u. a.:

- Was darf intern kommuniziert werden?
- Meinungsfreiheit in der einrichtungsbezogenen Öffentlichkeitsarbeit?
- Welche Grenzen werden durch die Schweigepflicht gesetzt?
- mögliche weitere rechtliche Grenzen, wie sie u. a. aus dem Persönlichkeitsschutz erwachsen.

<i>Referentin</i>	Gabriele Backendorf, Supervision und Coaching, Osburg
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Coaching für Vorsitzende und Stellvertreter - Leitung und Management

Informationstag

29. Oktober

Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Mitarbeitervertretungen sind Unternehmen auf Zeit. Vorsitzende(r) oder Stellvertretende(r) einer MAV zu sein heißt nichts anderes als MAV-Arbeit zu leiten und gut zu organisieren. Dabei sind die Tätigkeiten und Herausforderungen ähnlich denen eines ganz „normalen“ Unternehmens:

- Ziele definieren
- Produkte entwickeln
- Strukturen klären
- Prozesse gestalten
- Beziehungen, das „Personal“ entwickeln
- Kommunikation ermöglichen

Dieses Seminar wendet sich ausdrücklich an Vorsitzende und Stellvertretungen in der Mitarbeitervertretung und natürlich auch solche, die das in absehbarer Zeit werden sollen oder wollen.

Themen des Coachings:

Das Seminar orientiert sich an Themen und Erfahrungen der Teilnehmenden. Sie sind daher eingeladen, Widerfahrnisse aus der alltäglichen Arbeit mitzubringen. Diese werden im kollegialen Coaching bearbeitet.

<i>Referent</i>	Ludwig Weitz, Organisationsberater und Coach, Bonn
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	MAV-Vorsitzende und Stellvertreter
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Social media und die Mitwirkung der MAVen

Informationstag für MAVen

31. Oktober

Do. 9.15 Uhr - 16.00 Uhr

Social-Media-Plattformen sind mittlerweile fester Bestandteil des Alltags geworden und auch immer mehr Firmen und Dienstgeber haben dort eine Präsenz. Der Infotag-Tag soll die Problematiken beleuchten, die in diesem Zusammenhang immer mehr an Bedeutung gewinnen. Sowohl Fragen aus dem Bereich des Urheberrechts aber auch aus dem Bereich der Mitbestimmung der MAV bei der Kommunikation und Nutzung von Social-Media-Plattformen werden beleuchtet. Des Weiteren wird ein Augenmerk auf kündigungsrelevante Sachverhalte gelegt, damit hier im Rahmen der Anhörung die MAV auch eine solide Beurteilungsgrundlage besitzt.

<i>Referent</i>	Marvin Milleschewski, Rechtsanwalt, Bielefeld
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	<i>alle</i> MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Zeitmanagement und Arbeitsplatzorganisation für MAVen

Informationstag für alle MAVen

7. November

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Sie müssen innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von Aufgaben erledigen: Ihre Termine einhalten, nebenher Ihre E-Mailflut bewältigen und für Ihre „Kunden“ telefonisch erreichbar sein. Dabei schauen Sie zwischendurch auf die Uhr und würden diese am liebsten zurückdrehen. Hätten Sie gerne mehr Zeit für die Erledigung Ihrer Aufgaben? Wollen Sie gelassener und entspannter in Ihren Arbeitsalltag starten?

Seminarziel:

In diesem Seminar erhalten Sie Instrumente und Methoden des Zeit- und Selbstmanagements. Mit vielfach erprobten Zeitspar-Tipps werden Sie die Vielzahl Ihrer Aufgaben leichter und schneller bewältigen. Sie analysieren die Stärken und Schwächen Ihres Arbeitsstils, lernen Ihren Arbeitsbereich effektiver zu organisieren sowie Zeitfresser und Störenfriede auszuräumen.

Seminarinhalt:

Ihre persönliche Erfolgsstrategie

- realistische Zielsetzung bei der Tagesplanung
- die Bedeutung von Schriftlichkeit
- Outlook gezielt nutzen und einsetzen
- Termine professionell planen, koordinieren und überwachen
- Checklisten effizient nutzen

Die Psychologie der rationellen Organisation

- Prioritäten erkennen: ABC-Analyse und Eisenhower-Prinzip
- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- effiziente Arbeitsplatzorganisation
- mehr Transparenz auf dem Schreibtisch

Wirkungsvolles Informationsmanagement

- Post-, Papier-, Informations- und E-Mail-Flut organisieren
- wie Sie Ihr überfülltes Postfach in den Griff bekommen!
- die E-Mail-Flut beseitigen
- OneNote sinnvoll nutzen
- intelligentes Nachhalten und Delegieren von Aufgaben und die Steuerung von Projekten und Aufgaben

Selbstbestimmtes Handeln und Verantwortung

- Zeitdiebe erkennen und nachhaltig beseitigen
- Fremdbestimmung reduzieren
- gekonnt „Nein“ sagen

Methode:

Kurzvorträge, Gesprächsrunden, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele.

<i>Referentin</i>	Antje Barmeyer, Beratung und Training Detmold
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

■ *Formalien der MAV-Arbeit*

Informationstag für alle MAVen

10. Dezember

Di. 9.15 Uhr - 16.00 Uhr

Voraussetzung: mitzubringender Laptop, USB-Stick
Die formelle Beteiligung der MAV ist bei etlichen Verfahrensschritten mit der Pflicht zur Schriftform verbunden. Darüber hinaus muss der weitere Schriftverkehr mit einrichtungsinternen und -externen Stellen und Personen bewältigt werden. Vor allem aber muss die gesamte Tätigkeit der MAV in Protokollen und Aktennotizen dokumentiert werden. Die MAVO macht dazu ausdrücklich Vorgaben.

Im Laufe der Veranstaltung sollen die Teilnehmer einen Überblick über die Anforderungen an die Schriftführung in der MAV erhalten, Mustervorlagen erarbeiten und die wichtigsten Aufgaben in der Schriftführung praxisnah einüben:

- Schriftführungsanforderungen in der MAVO
- Einladungen und Tagesordnung
- Sitzungen, Gespräche und Beschlüsse richtig protokollieren
- Aktennotizen
- Aktenführung
- Schriftliche Korrespondenz

<i>Referentin</i>	Barbara Sobotta, MAV-Vorsitzende St. Rochus-Hospital Castrop-Rauxel
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Kirchlicher Datenschutz und die Beteiligung der MAV

Informationstag für MAVen

14. November

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Der Kirchliche Gesetzgeber hat das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) erlassen, das die Kirchliche Datenschutzordnung ablöst. Dieses Gesetz wird in der Veranstaltung vorgestellt und somit eine Einführung in den Datenschutz unternommen werden. Die Mitarbeitervertretungen sind z. B. über die §§ 29 Abs. 1 Nr. 1 u. 3; 36 Abs. 1 Nr. 5 u. 9 MAVO betroffen.

Aber die MAV prägt durch die Art ihrer Arbeit die Kultur in einer Einrichtung. Daher ist es notwendig, dass sie informiert ist über den Umgang mit Mitarbeiterdaten und deren Hintergrund kennt. Denn gem. § 26 Abs. 1 S. 2 MAVO ist die MAV dafür zuständig, dass alle Mitarbeiter/innen nach Recht und Billigkeit behandelt werden, so dass datenschutzrechtliche Aspekte auch Gegenstand der Dienstgebergespräche oder gem. § 27 Abs. 1 MAVO der Dienstgeberinformationen sein können.

Wo überall muss es Datenschutzbeauftragte geben? Was sind deren Kompetenzen? Welche Bedeutung kommt dem Kirchlichen Datenschutzzentrum der nordrhein-westfälischen Bistümer zu? An wen wendet man sich um Rat? Wie geht die MAV selbst mit den Daten der Mitarbeiter/innen in ihrem eigenen Verantwortungsbereich um?

U.a. diese Fragen werden anhand praktischer Beispiele aus der MAV-Alltagsarbeit während der Veranstaltung thematisiert.

Um eine bessere Berücksichtigung der Teilnehmeranliegen zu gewährleisten, lassen sich Fragen an Herrn Pau vorab richten, auf die dann in der Veranstaltung eingegangen wird: info@kdsz.de.

<i>Referent</i>	Steffen Pau, Leiter Katholisches Datenschutzzentrum / gemeinsamer Diözesandatenschutzbeauftragter der Bistümer NW, Dortmund
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

„Wenn die Arbeit über den Kopf wächst ...“ Die Rolle der MAV im Umgang mit Überlastungsanzeigen

Informationstag für alle MAVen

12. Dezember

Do. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

„Überlastungsanzeige“ ist ein Begriff, der dem deutschen Arbeitsschutzrecht zuzurechnen ist. Eine Überlastungsanzeige ist nicht ausdrücklich in Gesetzen, Verordnungen oder Tarifverträgen als Begriff definiert oder geregelt, sondern hat sich aus der betrieblichen Praxis entwickelt. Die Anzeige dient schließlich dazu, den Arbeitgeber auf organisatorische Mängel hinzuweisen, so dass diese ausgeräumt werden können. Die Verpflichtung des Arbeitnehmers, seine Arbeit mit größtmöglicher Sorgfalt zu erledigen, bleibt dabei bestehen. Rechtsquellen für die Überlastungsanzeige sind die einschlägigen Vorschriften in Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) und auch im Arbeitsvertrag. Laut § 15 bzw. § 16 ArbSchG sind Beschäftigte verpflichtet, ihrem Arbeitgeber eine Überlastung anzuzeigen, wenn daraus eine Gefährdung der eigenen Gesundheit bzw. Sicherheit oder der von anderen Personen ausgehen kann. Nach § 16 Abs. 1 ArbSchG sind Beschäftigte zudem berechtigt, „dem Arbeitgeber Vorschläge zu allen Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit zu machen“.

Folgende Themen werden behandelt:

- Inhalte einer Überlastungsanzeige
- Was tun, wenn der Arbeitgeber auf die Überlastungsanzeige nicht reagiert?
- Welche Beteiligungsmöglichkeiten hat die MAV?
- der Abschluss einer Dienstvereinbarung mit Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz nach §§ 15-17 Arb-SchG.

<i>Referentin</i>	Gabriele Backendorf, Supervision und Coaching, Osburg
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Arbeitsgericht Dortmund, Ruhrallee 3, 44139 Dortmund

■ Aktuelles aus dem Schulrecht

Informationstag für alle SchulMAVen

8. Oktober

Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Bei unserer Jahrestagung für Schul-MAVen wird Herr Stefan Avenarius vorrangig zu den Rechtsfragen referieren, die im Zusammenhang mit dem Ersatzschulwesen bestehen.

Darüber hinaus ist auch Zeit für den kollegialen Austausch und die Beantwortung weiterer Fragen vorgesehen.

Damit sich der Referent auf weitere Fragen und Themen vorbereiten kann, können diese auch schon vorher an ihn gerichtet werden: stefan.avenarius@phv-nw.de

<i>Referentin</i>	Stefan Avenarius, Rechtsreferent des Philologenverbands, Düsseldorf
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 90,00
<i>Ort</i>	Kommende Dortmund

Wirtschaftliche Daten lesen und verstehen

Vertiefungstagung für MAVen, die einen Wirtschaftsausschuss einrichten können

12. - 13. September Do. 9.30 Uhr - Fr. 15.00 Uhr

Dieser Tag spricht insbesondere Mitarbeitervertreter/innen an, die in vergangenen Kursen die Möglichkeiten der Analyse von Jahresabschlüssen für ihr Unternehmen kennengelernt haben und nun eine Auffrischung benötigen oder eine Klärung von Fragen wünschen, die bei der Interpretation des Jahresabschlusses ihres Unternehmens aufgetreten sind. Wir werden diesen Tag sowohl für Wiederholungsfragen vorsehen als auch an den vorhandenen Jahresabschlüssen weitere Analysemöglichkeiten mithilfe von vorgefertigten Kennziffernblättern erarbeiten.

Auf diesem Hintergrund vermittelt unser Vertiefungstag weitergehende Analysen mittels Kennziffern und eine Einführung in die Bilanzpolitik. Dabei sollen die eigenen Jahresabschlüsse – besser die Wirtschaftsprüfungsberichte – die Grundlage sein, um auf gleicher Augenhöhe mit dem Geschäftsführer die ökonomischen Gegebenheiten Ihres Unternehmens diskutieren zu können. Sollten die eigenen Jahresabschlüsse nicht mitgebracht werden können, steht eine Fallstudie zur Verfügung.

Wünschenswert wäre, wenn die Teilnehmer einen Laptop und einen USB-Stick mitbrächten, da sie umfangreiche Unterlagen erhalten werden.

<i>Referent</i>	Ralf Welter, Diplom-Kaufmann, Aachen
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen, die einen Wirtschaftsausschuss einrichten können
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 250,00
<i>Ort</i>	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Der Wirtschaftsausschuss und die Möglichkeiten der Information in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Fachtagung für alle MAVen

18. – 20. November Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

Die MAVO ermöglicht die Bildung eines Wirtschaftsausschusses, wenn eine Gesamtmitarbeitervertretung existiert oder die Einrichtung mehr als 200 Mitarbeiter/innen hat. Der Wirtschaftsausschuss bietet die Möglichkeit, einen Teil der MAV und zusätzliche Mitarbeiter/innen zu betriebswirtschaftlichen Experten zu machen und neben dem Jahresabschluss, der nach § 27a MAVO der MAV zur Information gegeben werden muss, auch noch andere höchst relevante Informationsgrundlagen, insbesondere aus dem Controlling-Bereich, zu erhalten um ein gesamtes Abbild der ökonomischen Realität des Unternehmens für die speziellen Fragestellungen der MAV zu entwickeln.

Für eine praxisnahe Erarbeitung der Inhalte ist es wünschenswert, wenn Sie den eigenen Jahresabschluss bzw. Wirtschaftsprüfungsbericht mitbringen. Daneben sind das Vorhandensein eines Taschenrechners und Lineals bzw. das Mitbringen eines USB-Sticks für die zahlreichen digitalen Unterlagen vorteilhaft.

Erster Tag: Die Gründung und die Aufgaben des Wirtschaftsausschusses (WA)

1. Die Gründung eines WA durch den § 27b MAVO (Gesetzesanalyse und erste Kommentierungen)
2. Aufgaben eines WA in einer Dienstgemeinschaft: Wie sieht die Unterrichtung und Beratung mit dem Dienstgeber aus?
3. Kenntnis der wichtigsten Unternehmensbereiche für die Informationsbeschaffung des WA (Anfordern und Auswerten von Unterlagen)
4. Umfang und Grenzen der Unterrichtung für einen WA

Zweiter Tag: Analyse des externen Rechnungswesens (Jahresabschluss)

1. Besonderheiten von „Sozialunternehmen“ gegenüber gewinnorientierten Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen
2. Welche Bedeutung hat die Rechtsform des Unternehmens für die wirtschaftliche Informationsgewinnung? (GmbHs, e.V.s und Stiftungen als häufigste Rechtsformen für gemeinnützige Unternehmen)
3. Der Wirtschaftsprüfungsbericht bzw. der Jahresabschluss als Grundlage der Interpretation der ökonomischen Basis des Unternehmens

Dritter Tag: Analyse der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens durch Kennziffern

1. Bilanzpolitik in Einzel- und Konzernjahresabschluss
2. Bilanzanalyse mit Hilfe von Kennziffern und Aufbau eines Kennziffern-Informationssystems
3. Möglichkeiten der Analyse von Unternehmenserweiterungen und -übernahmen und Umstrukturierungsmaßnahmen
4. Fusionen – Beurteilung einer geplanten Verschmelzung anhand ökonomischer Kriterien und Bedeutung der Passgenauigkeit von Unternehmenskulturen.

Referent Ralf Welter, Diplom-Kaufmann, Aachen

Leitung Burkhard Becker, Kommende

Zielgruppe alle MAVen

Teilnahmegebühr EUR 380,00

Ort Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

TAGUNGEN FÜR MAVEN

plus
MAV

Sammeln Sie Pluspunkte für Ihre Kolleginnen und Kollegen!

Für große MAVen mit neun oder mehr Mitgliedern bietet der MAV-Bildungsbereich der Kommende je nach Bedarf ein- oder zweitägige Tagungen an, auf denen die MAV-Arbeit reflektiert und weiterentwickelt werden kann.

Tagung für eine MAV

13. – 14. November Di. 9.00 – Mi. 15.00

19. – 20. November Di. 9.00 – Mi. 15.00

Diese Termine sind bereits belegt.

Weitere Termine auf Anfrage:

Burkhard Becker, Tel 0231-20605 44,

Email: becker@kommende-dortmund.de

Rolle und Selbstverständnis als Mitarbeitervertreter/in

Fachtagung für alle MAVen

26. – 27. September Do. 9.30 Uhr – Fr. 15.00 Uhr

Anfangs sicher kein leichtes Unterfangen, sich ständig bewusst zu machen in welchem Kontext man gerade unterwegs ist. Eben noch im hierarchischen System als Mitarbeiter/in tätig und kurze Zeit später mit dem gleichen Menschen, dem Dienstgeber, als MAV im Gespräch. Dann schnell umswitchen, in die Haltung der Beratung und Interessenvertretung auf Augenhöhe zu finden – das wird während dieses Seminars eines der Themen sein.

- Wie mache ich bewusst, in welcher Rolle ich gerade bin?
- Hilfen, in die jeweilige Rolle zu finden
- das Selbstverständnis der MAV Rolle im Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen
- das Selbstverständnis der MAV Rolle im Kontakt zur Dienstgeberebene.

<i>Referent</i>	Martin Leo, Mitarbeitervertreter, Risikomanager, Facharzt für Anästhesie, St. Elisabeth- Krankenhaus, Köln-Hohenlind
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 250,00
<i>Ort</i>	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Kommunikation und Verhandlungs- führung - Rhetorik-Seminar

MAVO II für alle MAVen

4. – 6. November Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

Mitarbeitervertretungen sind – neben guten Kenntnissen des Rechts – auf gute Kommunikation, gute Rhetorik angewiesen. Das ist das wesentliche Handwerkszeug!
Wenn ...

- ... die MAV in Verhandlungen mit dem Dienstgeber ist,
- ... die MAV von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch macht und ihren Vorschlag präsentieren und „verkaufen“ will,
- ... die MAV ihren Rechenschaftsbericht auf der Mitarbeiterversammlung gibt,
- ... die MAV eine Kollegin berät

Dann...

- ... ist gute Kommunikation und die gute Rhetorik Basis für den Erfolg!

Dieses Seminar wendet sich Mitarbeitervertreter/innen, die ihre kommunikativen und rhetorischen Fähigkeiten verbessern wollen.

Themen des Seminars:

- Basis Kommunikation
- verständlich sprechen
- konstruktiver Einsatz von rhetorischen Grundregeln (Atmung, Sprechtempo, Pauseneinsatz, Modulation, Artikulation, Gestik, Mimik, Blickkontakt, Sprachstil)
- Umgang mit Lampenfieber
- Stichwortmanuskript
- Redeaufbau
- Umgang mit Zwischenrufen und Störungen
- Redeübungen mit Videounterstützung.

Referent Ludwig Weitz, Organisationsberater und Coach, Bonn

Leitung Burkhard Becker, Kommende

Zielgruppe alle MAVen

Teilnahmegebühr EUR 380,00

Ort Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

MAV-Arbeit sinnvoll organisieren

MAVO III für MAVen

21. – 22. November Do. 9.30 Uhr – Fr. 15.00 Uhr

Die Ausgangsfragen des Kurses lauten:

- Welche Vorgaben gibt es in der MAVO zu den Aufgaben der MAV-Vorsitzenden?
- Welche Praxisaufgaben fallen dem / der Vorsitzenden in der Regel zu?
- Wie plane ich eine MAV-Amtszeit und die Verteilung der Aufgaben?
- Wie bereite ich eine MAV-Sitzung inhaltlich und organisatorisch optimal vor?
- Wie strukturiere ich in Sitzungen und Verhandlungen den Prozess von Informationsaustausch, Meinungsbildung und Entscheidungsfindung?
- Wie verhalte ich mich in personen- oder problemorientierten Verhandlungen?
- Wie organisiere ich die alltägliche MAV-Arbeit?
- Welche bürotechnischen Hilfsmittel sind notwendig?
- Welche Informationsquellen müssen erschlossen werden?
- Wie lassen sich die regelmäßigen Aufgaben bewältigen?

Neben der notwendigen Information stehen der Erfahrungsaustausch und praktische Übungen im Zentrum des Seminars.

Referentin	Gabriele Backendorf, Supervision und Coaching, Osburg
Leitung	Burkhard Becker, Kommende
Zielgruppe	alle MAVen
Teilnahmegebühr	EUR 250,00
Ort	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Vertiefungstag: MAVO anhand von Fallbeispielen

MAVO IV für MAVen

12. November Di. 9.15 Uhr – 16.00 Uhr

Dieser Kurs wendet sich an alle Teilnehmer/innen, die den MAVO-Grundkurs besuchten.

Thema der Tagung sind die wichtigen Mitbestimmungsrechte der §§ 33 – 37 MAVO.

Anhand von Fallbeispielen aus dem MAV-Alltag sollen in Kleingruppen die Schritte zur Lösung dieser Fälle erarbeitet werden, um diese dann im Plenum zu erörtern bzw. Alternativen aufzuzeigen. Dabei soll das Wissen um die MAVO vertieft und das Problembewusstsein für die entsprechenden Lebenssachverhalte in der Anwendung der MAVO geschärft werden. Auch dem kollegialen Austausch wird Raum gegeben.

Die Teilnehmer/innen werden gebeten eine MAVO zur Tagung mitzubringen.

Referent	Volker Mrogenda, MAV-Vorsitzender Marien Hospital, Herne
Leitung	Burkhard Becker, Kommende
Zielgruppe	<i>alle</i> MAVen
Teilnahmegebühr	EUR 90,00
Ort	Kommende Dortmund

Aufbau und Handhabung der AVR

Aufbau I für MAVen aus dem AVR-Bereich

23. – 25. September Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

Grundkenntnisse der AVR und ein schnelles Zurechtfinden im „gelben Buch“ sind von jedem MAV-Mitglied gefordert, nicht nur vom jeweiligen „Spezialisten“ in Arbeitsrechtfragen.

Das Seminar bietet eine konzentrierte Einführung in die AVR für alle, die (noch) nicht auf das Arbeitsvertragsrecht spezialisiert sind. Der Aufbau der AVR mit ihren Anlagen wird erläutert, das schnelle Auffinden von Regelungen anhand des Inhalts- und des Stichwortverzeichnisses werden eingeübt. Die arbeitsrechtliche Stellung der AVR ist ebenso ein Thema wie die richtige und sachgerechte Lesart einzelner Texte.

Im Mittelpunkt steht das angeleitete Arbeiten der TeilnehmerInnen mit dem aktuellen AVR-Text anhand ausgewählter Fallbeispiele. Die Fälle sind so gewählt, dass auch die Anlagen 30-33 angemessene Berücksichtigung finden.

Referenten	Martin Schenk, Vorsitzender der DiAG MAV und Mitglied der Regionalkommission NW Ahmed Belmir, Mitarbeitervertreter, Hamm Michael Zellmer, MAV-Vorsitzender, Herne
Zielgruppe	alle MAVen aus dem AVR-Bereich
Teilnahmegebühr	EUR 380,00
Ort	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Weiterer Termin mit den Referenten

11. – 13. November Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

Zielgruppe	alle MAVen aus dem AVR-Bereich
Teilnahmegebühr	EUR 380,00
Ort	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Arbeitszeitgestaltung - Recht und Praxis

AVR II für alle MAVen aus dem AVR-Bereich

7. - 9. Oktober Mo. 9.30 Uhr - Mi. 15.00 Uhr

In Sachen Arbeitszeit geht in der Einrichtung nichts ohne die Mitarbeitervertretung. Die MAV bestimmt mit bei der täglichen Arbeitszeit, der Pause und der Verteilung der Arbeitszeit auf die Wochentage; damit bedarf der Dienstplan der Zustimmung der MAV.

Um diese wichtige Aufgabe verantwortungsvoll zu erfüllen, braucht es Kenntnisse des Arbeitszeitgesetzes und der Arbeitszeitregelungen nach AVR unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes. In dieser Tagung werden die verschiedenen Varianten der Arbeitszeitregelung nach AVR ausführlich dargestellt und anhand von Fallbeispielen typische Herausforderungen der Arbeitszeitgestaltung bearbeitet. Neben allgemeinen Themen und der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes zu Überstunden stehen unter anderem folgende Aspekte zur Information und Diskussion:

- betriebsübliche und dienstplanmäßige Arbeitszeit
- Wochenarbeitszeit und Soll-Stunden Berechnung
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Mehrarbeit und Überstunden
- Schicht- und Wechselschichtarbeit
- Bereitschaft und Rufbereitschaft
- Zustimmung der MAV

Referenten Martin Schenk, Vorsitzender der DiAG MAV und Mitglied der Regionalkommission NW
Michael Zellmer, MAV-Vorsitzender, Herne
Ahmed Belmir, Mitarbeitervertreter, Hamm

Zielgruppe MAVen aus dem AVR-Bereich
(Die vorherige Teilnahme an der AVR I Schulung wird empfohlen.)

Teilnahmegebühr EUR 380,00

Ort Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Weiterer Termin mit den Referenten

9. - 11. Dez. Mo. 9.30 Uhr - Mi. 15.00 Uhr

Zielgruppe MAVen aus dem AVR-Bereich

Teilnahmegebühr EUR 380,00

Ort Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Das Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen

AVR IV für MAVen aus dem AVR-Bereich

2. – 4. September Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

Gute Dienstpläne zu schreiben ist eine Kunst. Schlechte Dienstpläne sind ein Fluch für die betroffenen Mitarbeiter/innen. Dienstpläne greifen weit in die Lebensgestaltung der Mitarbeiter/innen ein. Dienstpläne lesen, verstehen und prüfen sind zentrale Aufgaben von Mitarbeitervertretungen. Das Erstellen von Dienstplänen gehört zum Direktionsrecht des Dienstgebers. Gültig werden sie jedoch erst durch die Zustimmung der MAV. Diese Zustimmung erteilt sie erst dann, wenn sie festgestellt hat, dass die geltenden Gesetze, die kirchlichen Ordnungen und die Prinzipien der Gleichbehandlung eingehalten und gewahrt sind. Gut, geschickt und mit Augenmaß angewendet ist die Dienstplankontrolle ein machtvolles Instrument in der MAV-Arbeit und versorgt darüber hinaus die Mitarbeitervertreter mit einer Fülle an Informationen über alle Teile der Einrichtung.

Dieser Kurs soll Sie in die Lage versetzen, die Ihnen vom Dienstgeber vorgelegten Dienstpläne angemessen zu beurteilen, eine Übersicht über das erforderliche Wissen dafür liefern und Ihnen strategische wie taktische Hilfen für die Einführung einer Dienstplankontrolle anbieten. Wenn Sie Dienstpläne anonymisiert mitbringen oder noch besser einige Wochen vorher an den Veranstalter schicken, können diese innerhalb der Veranstaltung gemeinsam als Anschauungsmaterial genutzt werden.

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch der Seminare AVR I und AVR II.

<i>Referent</i>	Martin Leo, Mitarbeitervertreter, Risikomanager, St. Elisabeth-Krankenhaus, Köln-Hohenlind
<i>Leitung</i>	Burkhard Becker, Kommende
<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 380,00
<i>Ort</i>	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Weiterer Termin mit dem Referenten

2. – 4. Dezember Mo. 9.30 Uhr – Mi. 15.00 Uhr

<i>Zielgruppe</i>	alle MAVen
<i>Teilnahmegebühr</i>	EUR 380,00
<i>Ort</i>	Kardinal-Jaeger-Haus, Schwerte

Fachkräfte gewinnen – gemeinsam gute Arbeitsbedingungen schaffen

Dienstgemeinschaftstag

29. November

Fr. 9.15 Uhr – Fr. 16.30 Uhr

Welche Herausforderungen stellen sich kirchlichen Einrichtungen?

Der Fachkräftemangel in den sozialen Berufen bedroht den Dienst am Menschen. Ohne ausreichend viele Mitarbeiter/innen müssen Angebote reduziert oder die Arbeit mit zu wenig Personal auf zu wenige verteilt werden und damit die Mitarbeiter/innen überlasten. Wie stellt sich der demografische Wandel und die Entwicklung in den Gesundheitsberufen anhand einer redlichen Analyse dar?

Was für die Dienstgeber/innen die Herausforderung ist, Fachkräfte zu gewinnen, ist für die Mitarbeitervertretungen die Herausforderung, neue Mitarbeiter/innen zu integrieren und für gute Arbeitsbedingungen mit zu sorgen.

Die Referate am Vormittag:

„Auf dem Weg zum Anbietermarkt? Bisherige Arbeitsmarktentwicklungen und Projektionsergebnisse für das Gesundheitswesen“ – Georg Siegl, Sozialwissenschaftler am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Regionaleinheit NRW, Düsseldorf

„Rahmenbedingungen, um Fachkräfte zu gewinnen und gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Lösungsansätze seitens der Politik, Erwartungen an Kirche und Caritas“ – Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

„Personal gewinnen für den Dienst an Mensch und Gesellschaft. Lösungsansätze seitens der Kirche und Caritas, Erwartungen an die Politik“ – Josef Lüttig, Vorsitzender der Kommission „Mitarbeit in der Caritas“ im Deutschen Caritasverband und Diözesan-Caritasdirektor im Erzbistum Paderborn

Arbeitsgruppen am Nachmittag mit Impulsreferaten zu folgenden Themen:

Gute Arbeitsbedingungen für Ältere, auch nach Eintritt in den Ruhestand, für Männer und Frauen in Familien, für leistungsgeminderte Personen und Modelle zur Anwerbung von Mitarbeitenden aus dem Ausland und deren Integration in die Einrichtung.

Leitung	Andreas Fisch und Burkhard Becker, Kommende
Zielgruppe	alle MAVen
Teilnahmegebühr	EUR 80,00
Ort	Kommende Dortmund

MAV

KURSÜBERSICHT II/2019

Grundseminare – MAVO I **S. 5**

16. – 18. Sept. Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit
25. – 27. Nov. Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit

Infotag für MAVen **S. 6 ff**

5. September Das Personalgespräch – die MAV als „Beistand“
12. September Stress und psychische Belastungen in der Arbeitswelt. Prävention und Prophylaxe als Aufgabe der MAV
19. September Personalakte
1. Oktober Öffentlichkeitsarbeit der MAV
29. Oktober Coaching für Vorsitzende und Stellvertreter – Leitung und Management
31. Oktober Social media und die Mitwirkung der MAVen
7. November Zeitmanagement und Arbeitsplatzorganisation für MAVen
14. November Kirchlicher Datenschutz und die Beteiligung der MAV
10. Dezember Formalien in der MAV-Arbeit
12. Dezember „Wenn die Arbeit über den Kopf wächst...“ – Die Rolle der MAV im Umgang mit Überlastungsanzeigen

Infotag für Schul-MAVen **S. 14**

8. Oktober Aktuelles aus dem Schulrecht

Fachtagung für MAVen **S. 15 ff**

12. – 13. Sept. Vertiefungstagung „Wirtschaftliche Daten lesen und verstehen“
26. – 27. Sept. Rolle und Selbstverständnis als Mitarbeitervertreter
18. – 20. Nov. Der Wirtschaftsausschuss nach MAVO

MAVO II		S. 19
4. – 6. Nov.	Kommunikation und Verhandlungsführung – Rhetorik-Seminar	
MAVO III		S. 20
21. – 22. Nov.	MAV-Arbeit sinnvoll organisieren	
MAVO IV		S. 21
12. November	Vertiefungstag MAVO anhand von Fallbeispielen	
AVR I für MAVen aus dem AVR-Bereich		S. 22
23. – 25. Sept.	Aufbau und Handhabung der AVR	
11. – 13. Nov.	Aufbau und Handhabung der AVR	
AVR II für MAVen aus dem AVR-Bereich		S. 23
7. – 9. Oktober	Arbeitszeitgestaltung – Recht und Praxis	
9. – 11. Dez.	Arbeitszeitgestaltung – Recht und Praxis	
AVR IV für MAVen aus dem AVR-Bereich		S. 24
2. – 4. Sept.	Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen	
2. – 4. Dez.	Zustimmungsverfahren bei Dienstplänen	
Dienstgemeinschaftstag		S. 25
29. November		
Tagung für MAVen		S. 17
13. – 14. Nov.	Tagung einer MAV	
19. – 20. Nov.	Tagung einer MAV	

MAV

VORSCHAU I/2020

Grundseminare - MAVO I

3. – 5. März Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit
16. – 18. Juni Grundlagen und Praxis der MAV-Arbeit

Infotag für MAVen

7. Januar Arbeitsunfähigkeit, Arbeitsbefreiung
14. Januar Aktuelles aus KODA und KAVO
16. Januar Dienstvereinbarung Sucht
23. Januar Eingruppierung und Arbeitszeit für Erzieher/innen
29. Januar Das Kündigungsschutzgesetz
5. Februar Das Verfahren vor Einigungsstelle und Kirchlichem Arbeitsgericht
19. Februar Betriebliches Eingliederungsmanagement
16. März Dienstvereinbarung Arbeitszeitkonten
17. März Die Mitarbeiterversammlung
24. März Coaching für MAV-Vorsitzende und deren Stellvertreter
28. April Das Teilzeit- und Befristungsgesetz
5. Mai Mutterschutz/Elternzeit/Elterngeld
13. Mai Öffentlichkeitsarbeit der MAVen
26. Mai Vertiefungstag: Wirtschaftliche Daten lesen und verstehen
27. Mai Formalien in der MAV-Arbeit
9. Juni Kirchliche Zusatzversorgung/
Altersvorsorge

Fachtagung für MAVen

3. – 4. Februar Wirtschaftliche Daten lesen und verstehen

MAVO II

11. – 13. Feb. „Auf den Ton kommt es an ...“ –
Kommunikationstraining

MAVO III

20. – 21. April MAV-Arbeit sinnvoll organisieren

MAVO IV

11. März Vertiefungstag MAVO

AVR I für MAVen aus dem AVR-Bereich

28. – 30. Januar Aufbau und Handhabung der AVR

10. – 12. März Aufbau und Handhabung der AVR

AVR II für MAVen aus dem AVR-Bereich

18. – 20. Feb. Arbeitszeitgestaltung – Recht und Praxis

12. – 14. Mai Arbeitszeitgestaltung – Recht und Praxis

AVR III für MAVen aus dem AVR-Bereich

26. Februar Vertiefungstag AVR

25. Mai Vertiefungstag AVR

AVR IV für MAVen aus dem AVR-Bereich

25. – 27. Feb. Das Zustimmungsverfahren bei
Dienstplänen in Einrichtungen der
stationären Pflege

22. – 23. Juni Das Zustimmungsverfahren bei
Dienstplänen in Einrichtungen der
ambulanten Pflege

Tagung für MAVen

18. – 19. März Tagung für eine MAV

I/2020

Allgemeine Hinweise und Geschäftsbedingungen

■ Freistellung und Kostenübernahme

Alle Veranstaltungen sind vom Erzbistum Paderborn und vom Diözesan-Caritasverband als fachlich geeignet anerkannt. Neben den Schulungen aktualisieren die Informationstage das Wissen der Teilnehmer in den verschiedenen MAV-Tätigkeitsfeldern und Rechtsgebieten u. a. in Form eines Überblicks über Rechtsentwicklungen (z.B. Gesetzgebung) und Rechtsprechung und sind somit direkte MAV-Arbeit. Mitarbeitervertreter haben für die sie betreffenden Angebote Anspruch auf Freistellung und Fortzahlung der Bezüge. Der Dienstgeber trägt für die Schulungen und Informationstage die gesamten Seminarkosten einschl. der Reisekosten (§§16 und 17 Abs. 1 MAVO).

■ Anmeldung

Sie können sich bequem über die Anmeldefunktion unserer Internetseite **kommende-dortmund.de** (im Menu „Veranstaltungen“ weiter zu „Mitarbeitervertretungen“) anmelden;

ansonsten: über das Sekretariat (Regina Kister) **bitte immer schriftlich** per Email **kister@kommende-dortmund.de**, per Fax (0231-2060580) oder per Post. Für Rückfragen steht Frau Kister telefonisch unter der Rufnummer 0231-2060535 (Mo. – Fr., 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) zur Verfügung.

Geben Sie bitte bei der **Anmeldung** in jedem Fall **Name** und **Vorname** sowie die **Anschrift der Einrichtung** und – falls diese von der **Einrichtungsanschrift** abweichen sollte – die **Rechnungsanschrift** an!

■ Teilnahmegebühr

Wir bitten, die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Die Gebühr beträgt (einschl. Seminarunterlagen, Vollverpflegung und Übernachtungsmöglichkeit bei mehreren Tagen):

für einen Tag 90,00 EUR, für zwei Tage 250,00 EUR

für drei Tage 380,00 EUR

Kosten für Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht erstattet bzw. abgezogen

werden, da die Gebührensätze auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

■ **Fristen und Ausfallkosten**

1. Tritt der Teilnehmer bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück, kann seitens des Bildungshauses eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 Euro in Rechnung gestellt werden. Tritt er in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurück, sind vom Teilnehmer 50% des Veranstaltungsbeitrages als Stornierungskosten zu tragen. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu zahlen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei dem Bildungshaus.

2. Der Teilnehmer wird von den unter Ziffer VII.1 genannten Verpflichtungen frei, wenn eine von ihm benannte geeignete Ersatzperson an seiner Stelle in den Vertrag eintritt. Einzelheiten hierzu sind mit dem Bildungshaus abzusimmen.

(Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbestimmungen, Stand November 2017.)

Die vollständigen AGB finden Sie unter www.kommende-dortmund.de im Impressum.

■ **Anschriften und Ansprechpartner**

Sozialinstitut Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Korrespondenz bitte nur über die Kommende.
Ihre Ansprechpartner dort:

Burkhard Becker, Tel 0231-20605 44,
Email: becker@kommende-dortmund.de

Regina Kister, Tel 0231-20605 35,
Email: kister@kommende-dortmund.de

Anreise

So erreichen Sie die Kommende Dotmund

mit der Bahn:

- **bis Dortmund Hbf**, dann U41, 45, 47 bis Kampstr. (1. Haltestelle) und weiter mit der U 43 in Richtung Wickede bis Haltestelle Brackel Kirche, ca. 150 m Fußweg entlang dem Brackeler Hellweg in Fahrtrichtung der Staßenbahn, auf der linken Straßenseite.
- **bis Unna**, dann mit der S-Bahn 4 Richtung Dortmund-Lütgendortmund bis Haltestelle Brackel, ca. 500 m Fußweg Richtung Norden. Die Straße mündet gegenüber der Toreinfahrt zur Kommende auf den Brackeler Hellweg.

mit dem Auto:

- BAB A1 Münster – Köln ab Kreuz Dortmund-Unna auf die BAB A44 in Richtung Dortmund und weiter auf der B1 bis Abfahrt DO-Sölde, hier in Richtung DO-Brackel bis Brackeler Hellweg, dann links, nach 300 m rechts durch das Tor an der rechten Straßenseite.

So erreichen Sie das Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie Schwerte)

mit der Bahn:

- **bis Schwerte**, dann mit dem Bus Linie 430 Richtung Hörde bis Haltestelle „Bergstraße“, dort auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die Bergstraße, nach 300 m links in den Bergerhofweg, 7 Minuten Fußweg bis zur Akademie. Alternativ: Mit dem Taxi ab Bahnhof Schwerte zur Akademie ca. 8,00 EUR.
- **bis Dortmund Hbf**, dann mit der U-Bahn U 41 Richtung Hörde bis Haltestelle Hörde Bhf., weiter mit dem Bus Linie 430 Richtung Schwerte bis Haltestelle „Bergstraße“. Fußweg siehe oben.

mit dem Auto:

- BAB A1 Köln – Münster Abfahrt Schwerte, von dort 150 m in Richtung Dortmund, dann links in die Bergstraße, nach 180 m links in den Bergerhofweg, nach 450 m liegt die Akademie rechts der Straße. Kath. Akademie ist ausgeschildert.